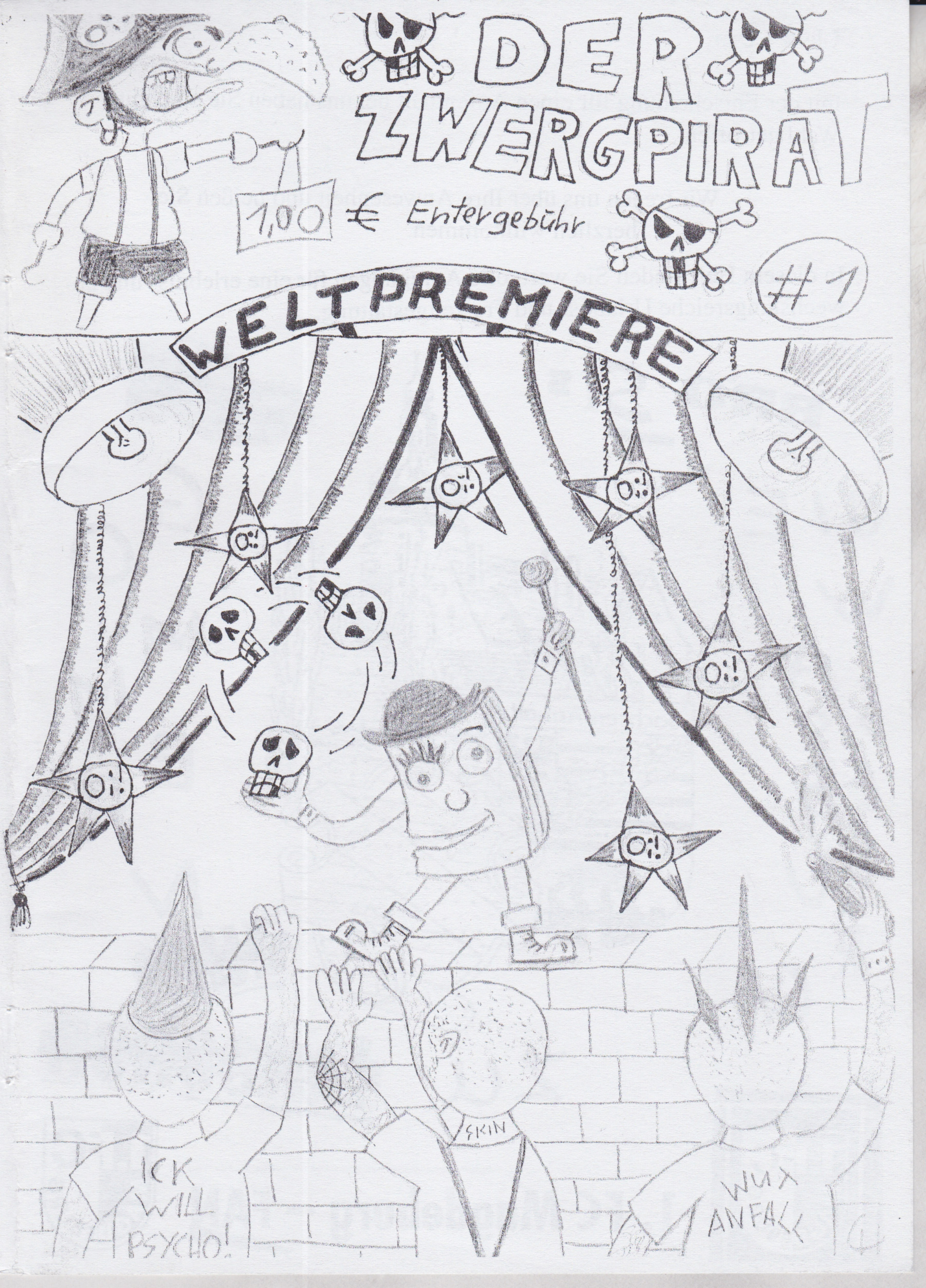

DER ZWERGPIRAT
1,00 € Entergebühr
#1
WELTPREMIERE
O!
ICK WILL PSYCHO!
SKIN
WUX ANFALL

Liebe Leser,

mit der Entscheidung für einen Aufenthalt bei uns haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Wir freuen uns über Ihre Anwesenheit und heißen Sie herzlich willkommen.

In diesem Heft finden Sie wertvolle Anregungen für eine erlebnis- und abwechslungsreiche Urlaubs- und Freizeitgestaltung.



Inhaltsverzeichnis für diese Nummer 1 des Zwergpirats



Namenserklärung zum Zwergpiraten.

Der Zwergpirat führt sich gerne blutrünstig & rauhbeinig auf. Er schwingt gerne großmäulige Reden, die bevorzugt von erfolgreichen Kaperfahrten handeln. Man könnte fast sagen er neigt zur Prahlsucht. Wenn sich 2 Zwergpiraten begegnen dann zählen sie sich gegenseitig mit großartigen Gebärden & viel Geschrei die Anzahl der Handelsschiffe vor die sie in den Grund gebohrt haben, & protzen mit den unschuldigen Matrosen, die sie kielgeholt & üba die Planke gejagt haben. Dabei trinken sie Rum, der ihre Kapererlebnisse noch befoiert.

Juten Tach, ick bin der Noie!

Ick wollt mich ma vorstellen damit Ihr geneigte Lesa diesa Fachzeitschrift, weißt mit wem ihr es zu tun habt. Ick hab ne lange Geschichte, erzähl sie oich Voyeuristen aba trotzdem. Geboren wurde ick im nich mehr ganz so goldenen Punkrockjahr 1979. Durchstreifen tue ick die Punk- & Skinszene seit etwa 7 Jahren wobei mir seit ca. 5 Jahren stets die Haare ausfallen. Gelebt hab ick im allaschönsten Sachsen-Anhalt, genaua gesagt in Gommern bei Magdeburg. Dann is man wie viele andere auch vor 4 Jahren aus unserer schönen Zone, zwecks Arbeit, ins ferne Bavaria zwangs ausgewandert. Zwischendurch habe ick mich nochn Jahr in der Nähe von Köln aufgehalten. Bin aba dann doch wieda ins Bayernländle zurückgewandert um mit meina Frau zusammen zu ziehen. Nu saß ick da & dachte, Mensch Carsten jetzt mußte mal deinen Arsch hochkriegen. Denn nur konsumieren & nie wat geben (Meine bloße Anwesenheit als Bereicherung auf Konzerten war mir nich genug.) is irgendwie scheiße, drum hab ick mich zu nem Fanzine entschlossen, da ick fürne Band zu unmusikalisch bin (Höchstens als Rowdie.) & für ein Label fehlt mir Zeit, Geld & Geduld. Vielleicht is dat Heft ja so gut, dat ihr mehr wollt, wat natürlich nur selbstverständlich is & ick och durchaus verstehe, haha. So nu bin ick ma jespannt uff oire Reaktionen. Schreibt wat gut is oda wat noch bessa werden könnte. (Geht dat übahaupt noch?) Viel Spaß beim Lesen & Koppschütteln!

Slainte & Oi!

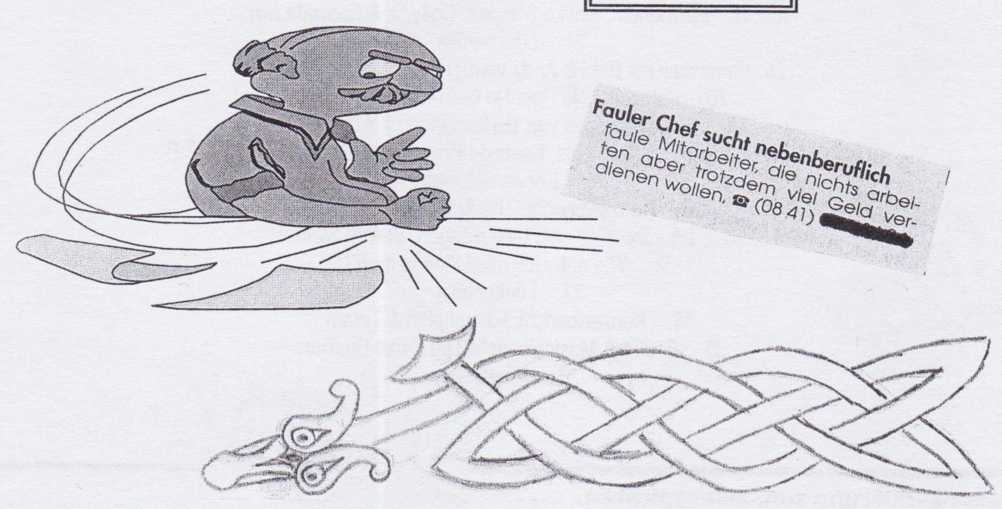
Carsten hört gerne folgende Sachen:

The Pints- Fuck politicians
Bob Marley- Confrontation LP
The Filaments- Skulls & Trombones 10"
Blood or Whiskey- alles
DDR-Punk
Franzosen Oi! & Punk
Die Hantelz- alles
Helge Schneider- alles
& 1000 weitere Bands

Kontakt- & Bestelladresse:

Carsten Hantel
Augsburger Str.18
85290 Geisenfeld

Tel.:08452/733282



Interview mit den Babelsberg Pöbelz

1.Wie is Oire aktuelle Besetzung, wat tut Ihr raboten & wie alt seid Ihr?
Guten Tach, also die Pöbelz sind der Burgi (30) der singt & bei den Verkehrsbetrieben arbeitet, der Geili ist 36, spielt den Tieftöner & sorgt für einen guten Wasserdruck. Unser Peter bedient mit 29 Jahren die Trommel & macht noch eine Ausbildung. Dusche, ebenfalls 29 klimpert auf der Laute & pflegt unsere Vorgärten. Der Stinkie ist 22 & haut ebenfalls in 6 Saiten ist aber Zivi!

2.Wie kam es soweit dat Ihr ne Band gegründet habt?
Wer träumt nicht den Traum vom Rock'n'Roll?! Das Leben auf Tour, wenig Schlaf, viel Suff, schöne Frauen & viel Erfolg. Schließlich macht Erfolg ja bekanntlich sexy. Aber das sind wir ja ohnehin schon!

3.Gib ma n Einblick in Oire Veröffentlichungsgeschichte.
Na da gab es mal die MC „....schönen Gruß", 2 EPs & nun unser Album, dazu noch einige Samplerbeiträge!

4.Haben irgendwelche anderen Bands Oiren Stil & Texte beeinflußt?
Diese Frage ist ziemlich schwierig, da uns textlich niemand beeinflußt hat. Keiner der Songs ist unter dem Aspekt entstanden, das irgendwer schon einmal über die Liebe gesungen hat & wir das jetzt auch in dem Stil schreiben müssen. Die Lyrik beruht auf eigene Erfahrungen & der Schreibstil ist entweder der Dusche oder halt Stinkie. Und nicht Mike Ness oder Friedrich Schiller! Musikalisch ist jeder von uns von irgendeiner Band inspiriert, daß passiert automatisch, je länger man irgendwas bestimmtes hört. Trotzdem hat jeder Einzelne seinen unverkennbaren Stil!

5.Gibbet irgendwelche absonderlichen Konzertereignisse zu berichten?
Man kann sagen das eigentlich jedes Konzert seine absonderlichen Konzertereignisse hat, aber was total Aufsehenerregendes ist glaub ich noch nicht passiert...einfach mal zu einem Gig vorbei schauen & gucken was wir so machen!

6.Wat habt Ihr für Zukunftspläne?
Zukunftspläne? Wir wollen möglichst viel live spielen, was ja dieses Jahr nicht so war & im nächsten Jahr werden wir eine Single aufnehmen. Selbstverständlich werden wir an uns & unserer Musik weiterarbeiten, um das Bestmögliche rauszuholen

7.Unterstützt die ganze Band Oiren Babelsberger Fußballverein? Wie hieß der? Wie steht Ihr zur 3.Halbzeit? In welcha Liga befindet Er sich zur Zeit?
Bei uns unterstützen eigentlich alle den SV Babelsberg 03, insbesondere der Geili. Mittlerweile spielt man wieder Regionalliga & in der 3.Halbzeit gehen wir Biertrinken, während sich andere Leute mit unsinniger Energieverschwendung die Fressen polieren.

8.Hört ihr privat auch die Musik die ihr macht oda auch anderes?
Neben Punkrock hört man von Ska, Jazz *(Helge rules! –Car)*, Blues *(Blues Brothers rulen! –Car)*, HipHop *(brrr –Car)*, Country über Schlager *(Dieter Thomas Kuhn rules! –Car)* & Oldies so ziemlich alles bei uns!

9.Mit welchen Bands habt ihr schon zusammen gespielt?
Etliche! Die bekanntesten wären da wohl Die Kassierer *(Die Mächtigen –Car)*, Red London, The Generators, Blanks 77 & natürlich auch mit anderen sehr guten Kapellen.

10.In Oirem Lied Harald Juhnke erhebt Ihr Ihn zum Idol, warum? Is dat toll n Alkoholkranken so zu ehren? Da gabs ja och mal n Lied von Vortex...
Warum erhebt man den größten deutschen Entertainer, neben Max Raabe & Johannes Heesters zu seinem Idol? Wir schätzen seine Ehrlichkeit, den unverwechselbaren Juhnke Charme, seine Freude am Trinken & sein künstlerisches Können. Seine Krankheit ist noch mehr ein Grund diesen Menschen mit unserem Lied zu ehren!

11.Seid Ihr eigentlich religiös? Ihr habt ja einige Lieda üba himmlische Erscheinungen.
Unsere Erfahrungen im religiösen Bereich haben nichts mit dem Glauben eines jeden Einzelnen in der Band zu tun! Bei uns zählt nur der Glaube an sich selbst & das man viel gemeinsam erreichen kann! Amen

12.Sagt mal wat zu folgenden Sachen: Die Kassierer/ Helge Schneider/ Skins & Punx united
Die Kassierer sind mit Abstand eine der herausragendsten Bands, die die deutsche Musikszene je gekannt hat. Liebe intelligente Menschen mit dem Hang zum Schwachsinn!!! *(Wohl wahr. -Car)* Helge Schneider nimmt sich da

nicht viel...auch ein Verehrter von uns! *(So gehört sich dat! –Car)* Großartiger Jazzer mit überdimensional stupiden Texten. Eine tödliche Mischung! Skins & Punks united??? Ist an & fürsich eine ganz gute Angelegenheit...zumindest wird das Verständnis füreinander gefördert. Wir haben ja auch in unserem Bekanntenkreis viele die Skinheads sind, weswegen wir nun deshalb schon voll united sind! Aber man sollte nicht schon wieder ein Klischee daraus machen, was wahrscheinlich schon längst zu spät ist! *(Man muß et ja nich erzwingen, aba wenn et funktioniert isset gut, wie z.B. hier in Ingolstadt & nich wie in Machdeborch. –Car)*

13.Du sagtest mir, dat Du Skins nich zu Oirem üblichem Publikum zählen würdest, warum nich?

Habe ich Dir das im Suff erzählt???? *(Ja genau! –Car)* Damit war gemeint, das viele Skins unsere Musik nicht besonders gut finden *(Also ick find's gut. –Car)*, da wir ohne Skinheadrelevante Klischees auskommen. Wir werden zwar immer in diese Streetpunk/Oi! Richtung reingedrückt....zumindest von der szeneeigenen Musikpolizei aber das haut unserer Meinung überhaupt nicht hin! Oi!

14.Wat war dat für ne Geschichte mit Oirem Basser damals, die Du mir erzählt hast?

Hier möchte ich die Beantwortung, wie in Frage 13 beginnen! Keine Ahnung mehr!

15.Letzte Worte, Grüße oda Fragen?

Danke ersteinmal für das Interview! Grüße gehen an alle, die mit uns auf Konzerten so schön gefeiert haben & an den lieben Gott, der uns seinen Segen fürs musizieren gegeben hat. Stay Wild....& schönen Gruß aus Babelsberg!

Reviews

Filmreviews

Austin Powers 3-Goldständer

Man erwartet ja einiges, wenn dat Gerücht im Umlauf is dat diesa Teil bessa sein soll als die ersten beiden & die Gerüchte haben RECHT. So wat geniales gabs seit langen nich mehr, der Bösewicht Nummer 1, Dr.Evil verblaßt gegen den 2.Supagängsta Goldstända mit denen beiden sich Austin auseinanda setzen muß, da sie sich zusammen getan haben um der Erde Unheil zu bringen. So einen abgedrehten Charakter gabs schon lange nich mehr zu sehen. Also ick hab nur gelacht & mir damit Unmut anderer Kinobesucha auf mich geladen. Es gibt massenhaft unglaubliche Enthüllungen in diesem Film! Ansehen!

Die Fliege

Hab noilich uff Arte dat Original dieses Science-Fiction-Horrorfilms aus den 60zigern gesehen & war so begeistert, daß ick n Review schreiben mußte. Da ick bisher nur die Noiverfilmung aus den 80zigern kannte, war ick sehr gespannt auf dat Original, wat mit viel weniga Effekten auskommt, dafür aba viel mehr Spannung während des Filmes uffbaut & allet ohne Computa. Anschauen! Entweda aus de Videothek leihen, klauen oda warten bis er mal wieda im TV kommt.

Zinereviews

Subculture Girls # 1 (zu beziehen bei: unitedsubculture_girls@hotmail.com)

Die 1.Ausgabe also vom Konkurrenzblatt um die Ecke. Zwar noch etwas dünne (hat wohl mit'm kopieren nich so hingehauen) ansonsten aba nich schlecht fürn Anfang. Mit Intis, ner Umfrage, nem Fotokonzertbericht ,eigenen Erlebnissen & vielet mehr. Für schlappe 90 Oirocent

Der Zwergpirat #1

Mann oh Mann wat fürn Zine! Sensationell! Dat gabs schon ewig nich mehr. Durch die Bank weg interessant & supa. GUTA KAUF!

Plattenreviews

Broilers - La vida loca 10"

Schöne EP mit 5 Songs im Stil so zwischen den 2 Alben. Als Bonus is noch die 1. EP mit drauf, für alle die die damals zu langsam waren, wobei aba Paul der Hooligan fehlt. Gut. Ab kaufen!

The Filaments – Skulls & Trombones 10"

Ihr kauft oich sofort dieset herrliche Punkrockteil mit 9 Songs voll herrlicha Punkmusik & Blasinstrumenten, sonst gibbet Jatsche.

Punkroiber – Stolen Poverty LP

Och nöö, is nich so doll. Mal reinhören. Sorry Mecko

The Porters – Music for Beerdrinkers LP

Haben Ihre großen Vorbilder, die Pogues zwar nich ganz erreicht (Muß ja och nich imma) , sie haben halt Ihren eigenen Stil & der is och gut. 17 mal lecka Irish Pub Musik.

Ansicht X – Liebe, Hass & Waschmaschinen CD-R

Selbstproduzierte 3-Song CD diesa guten Magdeburger Punkband, die zudem noch üba eine Sängerin verfügt.

Evil Conduct – Eye for an eye LP

Supa Platte der Kaaskopps mit 12 Songs, meina Meinung nach sogar noch'n Zacken bessa sind als die1.te Platte. Fein fein kaufen.



Mr.Review & Scarecrew

in der Alten Mälzerei in Regensburg am 12.10.02

Nach langem Zögern & kurzem Endschluß (Es ist alles nur geklaut, alles gar nich meines, haha) fuhr man also doch an diesem Dienstag zu der genialsten Skaband wo gibt. Eigentlich mußte man ja am näxten Tag wieda raboten, aba wat soll's. Nach 1 h Autofahrt war man auch schon am Ziel & begrüßte die wenig anwesenden Gesichta die man kannte. Wobei man an diesem Abend einiges ertragen mußte an Spötteleien, ja hier Carsten is doch dein Wasser & so, scheiße mal wieda die Fahrerarschkarte gehabt, na ja mußte ja eh wieda früh raus. Irgendwann fingen denn Scarecrew aus Regensburg mit ihrem Skapunk (?) an, dem ick & dat restliche anwesende Publikum aba nich viel abgewinnen konnte. Darum fieberte man also ernoit den holländischen (Goldständer gibt die Regeln an!) Skasters wie damals in Köln entgegen. Es kam wie es kommen mußte & man tanzte den ganzen Auftritt lang durch was ohne Kondition ein sehr schwieriga Prozeß war. Gespielt wurden mal wieda nur Hits (Gibbet denn schlechte Sachen von ihnen?) & auch Stücke von der noi erscheinenden Scheibe, die sich sehr gut anhörten. Ick gab jedenfalls späta die Hoffnung nich auf das es nich noch weitere Zugabe geben würde, aba ick wurde nich verschont, es gab noch 3 oda 4 Zugaben. Bei der Musik kann man nich stillstehen, man muß einfach tanzen! Am Ende war man jedenfalls kaputt, schweißdurchnäßt & froh in seinem Auto sitzen zu dürfen. Auf gings Richtung Schlafstätte aba vorher hieß es noch den mitfahrenden Pöbel nach Hause & in die Kaserne zu verfrachten. Dat Ende vom Lied war jedenfalls das, daß ick am näxten Morgen ne ¾ h zu spät uff Arbeit war & am Freitag gleich nacharbeiten konnte. Fin Car

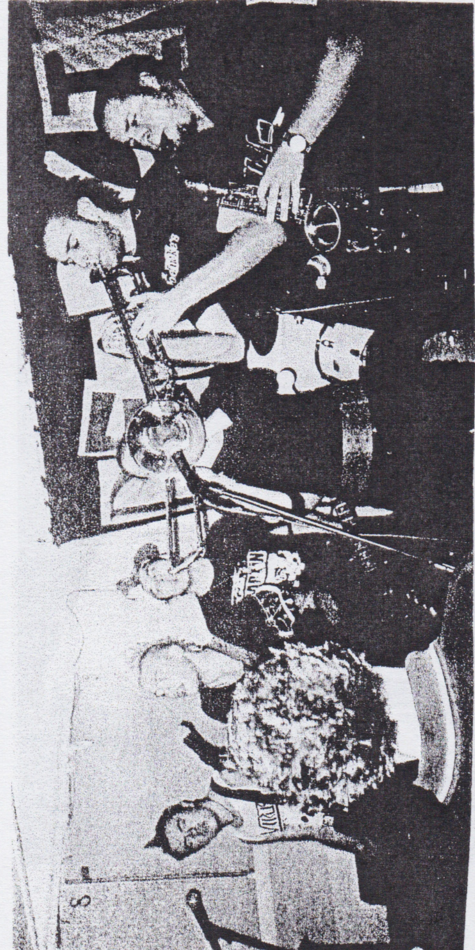
Rude & the Visser (a.k.a. Mr. Review)





Eastside Boys ↑

← THE FILAMENTS/Deadline ↓





Eastsideboys, Rawheads Sachsen, Scheiß Buskinder & G.v.o.s.

im Stattbahnhof in Schweinfurt am 20.09.02

Wat soll ick groß rumreden, man is ja eh bloß wegen den Eastsideboys da hingefahren, da man sie bis dato noch nich live & wahrhaftig erlebt hatte. Eine ereignislose Fahrt zog sich in die Länge, (Wat soll och passieren?) schließlich ist man irgendwann eingetroffen & hat angefangen mit, na wat wohl, Biertrinken, da man ja als Fahrer während der Fahrt ja fahren muß. Diese Tätichkeit zog sich wie n rota (Is dat noch p.k.?) Faden durch den Abend. Da man sich die Vorbands nich ansah, da ick deren Namen noch nie gehört habe (Aah, welche Ignoranz!), na gut man hat mal kurz reingesehen, aba nur n kurzer Blick hat gereicht um weita der gepflegten Untahaltung zu frönen. Bei den Rawheads hab ick denn doch ein wenig länga zugesehen & muß sagen, die waren nich schlecht, im Anschluß wurde och noch ihre Demo-CD koiflich erworben. Ist sehr gut anzuhören, hört ma rein. Endlich waren die Eastsideboys an der Reihe zu spielen. Wie erwartet wurde es ein geniala Auftritt. Sie spielten Lieda von ihra EP & LP, wo man schon gut mitgröhlen konnte. Klasse. Ob sie och Lieda von ihra Demo-CD zum Besten brachten, wo sie noch Fallobst hießen, weeß ick nu jar niche mehr. Nach mehreren Zugaben war man jedenfalls zufrieden & betrunken. Nun gings Richtung Schlafstätte, dat Auto. Fin (Car)

Argy Bargy, Deadline & THE FILAMENTS

im Freitagscafe in München am 30.10.02

Lange wurde dieset Konzert erwartet, wegen den göttlichen THE FILAMENTS. Niemand konnte meine Oiphorie vor diesem Konzi verstehen, weil THE FILAMENTS bis zu diesem Zeitpunkt nahezu unbekannt waren. Zu viert gings also Richtung München uff die A9. Man wurde ja schon vorgewarnt dat diese armselige Dorfjackenfeier, dat Oktobafest, derzeit stattfand & es wurde einem geraten die Innenstadt nich mit dem Auto zu befahren. Gesagt getan wurden die unbegrenzten Möglichkeiten der modernen Zivilisation benutzt & mit der Untagrund- Bahn weita gefahren. War och recht praktisch da man fast direkt vorm Veranstaltungsort rauskam & nur noch einige Meter zu laufen hatte. Nachdem man angekommen war dachte man eigentlich an einen Riesen Andrang dem aba nich so war.Dat Konzi war nich mal ausverkauft! Wie der Zufall so will befand sich diesa Klub ganz in der Nähe eina schon erwähnten Feia, lagen wohl nur wenige Meter zwischen Denen & uns! Ist ein guta Laden dort, nich allzu groß, so für ca. 200 Loite wat ja och imma der Stimmung zu gute kommt. N Lob an die Veranstalta, supa Eintrittspreis für 3 englische Bands & die Bierpreise ein Gedicht. Da war man hoch erfroit dat man da nich zu fahren brauchte! Nachdem man sich erstma lecka Bier organisiert hat wurde mit dem anwesenden bekannten Pöbel angestoßen & geratscht, bis die unglaublichen THE FILAMENTS mit ihrem Auftritt anfingen. Es war schöna als ick zu troimen wagte! Den ganzen Auftritt üba war ne Riesenstimmung, offensichtlich gefielen sie den anderen anwesenden Loiten genauso wie mir. Absolut geniala Punk mit Blasinstrumenten wurde dargeboten. Nach ihrem Gig hat man sich natürlich noch völlig eingedeckt mit Artikeln der Band. (Na gut ne 10 Zoll Platte & T-Shirt) Eine klasse Band, dat heißt, Tonträger der Band kaufen, kaufen, kaufen! Als näxtes waren denn Deadline dranne, die och wieda ein sehr gutes Streetpunkset ablieferten & nur abgefeiat wurden. Außadem hatte Liz n' Rock an! (Sorry Maus) Aba wat sie nu genau spielten & ob es Zugaben gab wußte ick aufgrund det hohen Alkoholgehalts in meinem Blut nich mehr, weil es ja so günstig war. Da macht's ja bekanntamaßen neben Freibier, noch mehr Froide zu trinken. Zwischendurch wurde noch der kleine Trompeta von THE FILAMENTS angequatscht wat aba nich mehr viel Sinn machte, zum einen wegen meinem Englisch & zum anderen wegen dem bereits erwähnten Alkohol. Nun also Argy Bargy wovon ick aba nich allzu viel zu berichten weiß, ein Schleia liegt üba diesa Erinnerung! Als wir wieda im Untagrund waren & uff unsere Bahn warteten, waren diese ganzen Oktobadeppen natürlich och da. Wobei man sich den ein oda anderen Scherz mit denen och noch gegönnt hat, bevor es in Richtung Bettchen jing. Fin (Car)

Deadline & THE FILAMENTS / UNTEN: Liz - Deadline

Great English Punk Rock Explosion

Mit

ARGIE BARGY ERSTER AUFTRITT IN DEUTSCHLAND

Deadline 30. August Vorband vor Adicts

Und

FILIMENTS

Einlass 20.00 Uhr

5. Oktober

Freitagscafe, Thalkirchner Str. 104

www.skull-concerts.de

MEINE LIEBSTE, ICKE (STOLZA FILAMENTSLP-BESITZA!!!) & Daniel

Die Kassierer

Das Leben ist ein Handschuh
Refrain:
Das Leben ist ein Handschuh,
ein unsichtbarer Handschuh
Das Leben ist ein Handschuh,
der gar nicht existiert
Mal ist er weg, dann wieder nicht,
das ist des Lebens Lauf
Du meinst, Du kannst ihn sehen,
doch dann löst er sich auf
Wenn Du manchesmal auch traurig bist
Dann sag Dir einfach nur geschwind
Das Leben ist ein Handschuh,
ein unsichtbarer Handschuh
Das Leben ist ein Handschuh,
der gar nicht existiert.

Ich grübelte oft Stunden
Der Kopf tat mir schon weh
Woher ich eigentlich komme
Wohin ich später geh
Die Frage aller Fragen
Die hat an mir genagt
So oft hab ich mich gefragt
Ja, so oft hab ich mich gefragt

Ich ging zum Dalai Lama
Denn der war ja vom Fach
Er antwortete mir milde
"Flemdling gib fein acht
Die Antwort, die kennt jedes Kind
Darum sei nicht verzagt"
Das hat der weise Mann gesagt
Das hat der weise Mann zu mir gesagt
Dann kamen mir die Zweifel
Mir kleinem Dummerjan
Ob das denn alles richtig war
Ich fuhr grad Straßenbahn
Was ist der Sinn des Lebens?
So hab ich laut gefragt
Da hat die Straßenbahn gesagt
Da hat die ganze Straßenbahn zu mir gesagt
Refrain

Müllstation

ÜBERWACHUNG

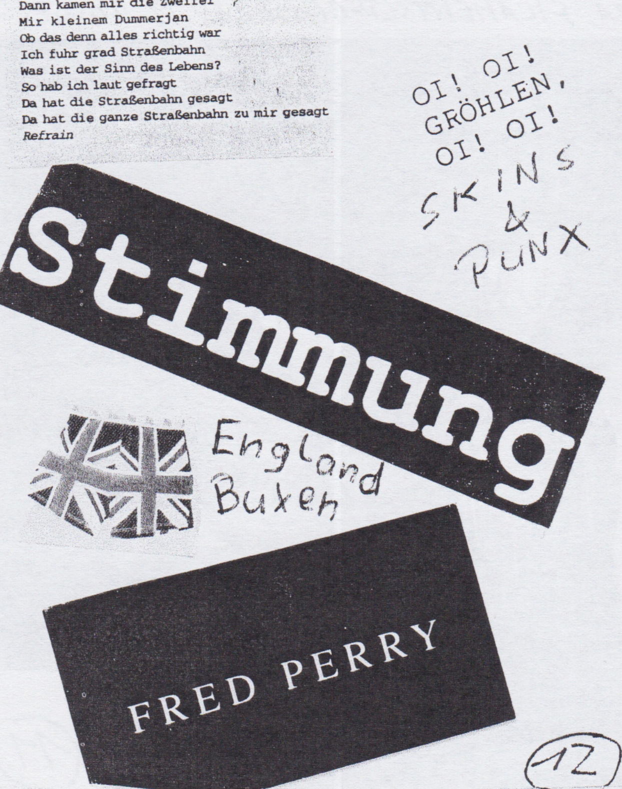
Text: Steve Aktiv

zu hause überwacht
in der schule überwacht
im betrieb überwacht
vom staat überwacht

von den eltern überwacht
von den lehrern überwacht
vom meister überwacht
im system überwacht

überwachung
bis zum tod wirst du überwacht
du wirst registriert und kontrolliert
du wirst angeschmiert
und notfalls ausradiert

bis zum tod wirst du überwacht





Fuck Politicians

Politicians lie to your face
There is no truth in what they say
Politicians try to make you obey
They won't let you get in their way

Politicians try to get inside your head
It's propaganda, everything you've read
Politicians try to get inside your head
They won't leave you alone til you're dead

Fuck politicians

Politicians tell no truth
They don't want you to choose
Politicians will not accept to lose
Politicians tell no truth

Politicians have no pride
They won't admit that they lied
Politicians will not accept to lose
Politicians tell no truth

Fuck politicians

Punkroiber

Terror verherrlicht?

Groyko Schmidt

GEGEN GEGEN

1. Morgens in der Strassenbahn
da sitzen sie da und sie starren Dich an
denn du bist nicht , bisst nicht so wie sie
und Du passt nicht in ihre Hirachie
und sie kennen Dich nicht
sondern nur Dein Gesicht
und eben jenes passt ihnen nicht
sie verurteilen Dich , Du hasst keine Wahl
sie hassen dich grundlos und Dir ist's egal

2. Sie lesen in der Zeitung all die Lügen
und fangen an sich selbst zu betrügen
sie leben in ihrer heilen Welt
schlagen ihre Kinder und tun alles für Geld
sie verurteilen Dich du hasst keine Wahl
sie hassen Dich grundlos und Dir ist's egal

3. Sie reden Dir in Dein Leben rein
doch was sie labern interressiert kein Schwein
sie brauchen niemand der anders ist
der ihnen vor ihre Füße pisst
sie verurteilen Dich Du hasst keine Wahl
sie hassen Dich grundlos und Dir ist's egal

REF:RAUS , RAUS - GEGEN , GEGEN
MIT VORURTEILEN KANNST DU LEBEN

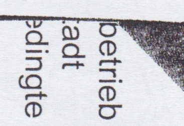
Ob Glatze oder Iro

Wir leben unser Leben
wie's uns grade passt
Alkohol heißt unser Streben
wir ham noch nie ein Bier verpasst
reiche Schweine woll'n wir nicht
Dogmen sind uns scheißegal
manchmal sind wir nicht ganz dicht
doch ihr könnt uns alle mal

Ob Glatze oder Iro , wir saufen bis es kracht
Oi! Oi! Punk united, das wäre ja gelacht

Flaschenbier, daß schmeckt genial
wir kriegen jede Kneipe voll
bis er zu ist der Kanal
zwanzig Bier ist unser Soll
danach wird noch schnell gereiert
es muß ja noch viel mehr reingehn
heute wird ganz groß gefeiert
ich kann schon nicht mehr grade steh'n

Working class hat nicht viel zu lachen
doch unser Gelächter wird nie verstummen
wir wollen leben, wollen lachen
und dieses kleine Oi!-Lied summen



Volksturm (eigentlich L'Attentat)

Ohne Sinn
(von L'Attentat)

Wenn ich jeden Morgen früh aufsteh
Und mich frage warum es sein muss
Höre ich die Kollegen von der SED
Und ich weiss es geht um Kommunismus
Und obwohl ich da so einiges nicht versteh
Ich für den Frieden an der Werkbank steh
Mein Leben verplant ist bis zum Schluss
Schweig ich lieber, denn ich hab ja keinen Einfluss

Aber ich will mich nicht befehlen lassen
Weil ich doch ein Mensch bin
Ich will nicht schuften für die trüben Tassen
Die dumme Reden halten ohne Sinn.

Ich bin alt genug allein zu gehen
Ich will die ganze Scheisse nicht mehr sehen
Wie ihr meine Zukunft raubt
Und für das Kämpft, an das ihr selbst nicht glaubt

The Headhunters, Hel, Crusaders & Bombecks

in Chemnitz am 31.8.02

Hoite sollte es also passieren! The Headhunters live! Zu dritt in meinen Touren erprobten Kleinwagen wurde die A9 in Richtung Heimat geentert. Nach eina langen Fahrt ohne besondere Vorkommnisse erreichte man Plauen, wo man noch ne Mitstreiterin einsackte & direkt nach Chemnitz weitafuhr. Irgendwann denn mal dort angekommen & im Bullis angehalten. N' Bier gesuppt & nach'm Weg erkundigt, was aba nich viel Sinn machte da man sich eh wieda verfuhr. Na ja irgendwann am Bahnhof (glaub so hieß dat) eingekehrt & viele alte Bekannte getroffen mit denen man sich denn noch späta untahalten sollte. Als erstes spielten die Bombecks zum Tanze auf, was mich aba nich daran hinderte mich mal an den Plattenständen umzusehen & weita zu plauschen. Als näxtes waren die Crusaders dran, die wohl auf Dim auch schon etwas veröffentlicht haben, ick aba nich kannte, waren aba auch nich so mein Fall. Währenddessen wurde einmal dat übrige Volk übaschaut, wer damals in Coswig bei Condemned 84 zugegen war weiß Bescheid, aba ick habe och Sharps herumlaufen sehen, einseitig war es jedenfalls nich. Trotzdem gab es nur wenige Kloppereien, außa das einige Loite aufgrund des übahöhten Alkoholkonsums die Treppenstufen im Eingangsbereich nicht mehr bewältigen konnten & sich einfach der Schwerkraft übaließen. (Schönen Gruß in diesem Sinne nach Weißenfels) Dann wars soweit , Hel waren am aufspielen, worauf ick echt gespannt war, kann nur sagen wundaschön, bloß die ungewohnte Geige die ab dem 3.Album vertreten is war etwas zu laut was aba nich weita schlimm war, vielmehr störte das einige Loite es fertig brachten bei der Musik von Hel zu pogen. Und denn waren The Headhunters angesagt, O-Ton "We are the Headhunters and want to do some Coversongs" & das taten sie auch, es wurden alle Hits gespielt wobei vor der Bühne ne Riesenstimmung herrschte & der Pöbel wollte imma mehr bis nach 3 oda 4 Zugaben endgültig die Lichta angingen. Nu stand uns nochne unbequeme Nacht in meinem Touren erprobten Kleinwagen bevor, gegenüber vom **Viking Döner Imbiß**. Fin Car



Interview mit den Jesusskins

Geführt von Rina vom Oisters-Mailorder für Ihre Internetzseite & mir gnädigerweise für mein Zine übalassen. *(Gottes Gnade is ja bekanntlich grenzenlos, haha-Car)*

1.Wer seid Ihr? Wie alt seid, Ihr & wie lange macht Ihr schon Mucke? Wer macht was & wie seid Ihr auf den Bandnamen gekommen? Wo kommt Ihr überhaupt her & was macht Ihr beruflich?

Ich bin der Georg, bin 26 & arbeite als Lagerist. Ich steh auf Gitarren *(Aha, n' Fetischist also. -Car)* & mache seit 12 Jahren mehr oder weniger erfolgreich Musik. Ich bin sozusagen der musikalische Berater der Band, außerdem singe ich neben Johannes, spiele aber kein Instrument in der Band. So hat man immer eine Hand frei zum saufen. Ich bin seit 3 Jahren bei den Jungs.

2.Ihr macht nun Oi!-Mucke (die verdammt gut klingt) mit christlichen Texten (mit denen ich mich persönlich nicht identifizieren kann). Das ist doch eine ziemlich ungewöhnliche Mischung. Wem kam der Gedanke, so was aufzuziehen & von welcher Seite hattet Ihr Unterstützung? Ich kann mir ja vorstellen, daß die Labels vor Erscheinen Eurer EP och eine gesunde Skepsis an den Tag legten.

Das waren Lukas *(Der Lokomotivführa? -Car)* & Markus. Und außer ein paar guten Freunden hatten sie keine großen Unterstützer, tja es geht auch ohne. Die haben alles selber gemacht. Das hat mir imponiert. Die Single hat sich wie von selbst verkauft. Die Presse war da. Auf einmal haben alle Seiten Interesse gezeigt. Die wollten erst n Vertrag über 3 Platten machen. Das hat mich persönlich überwältigt. Aber scheiß drauf, es ist geil. Die EP ist Eigenproduktion.

3.Was habt Ihr für Reviews auf Eure Debüt EP bekommen? Welches war das Beste & das Schlechteste?

Selbst diejenigen die uns hassen haben sie im Schrank. *(Also ick hab die nich, is vielleicht schon ausverkauft, haha.-Car)* Aber alle sagen der Sound ist scheiße. Stimmt auch, ist dafür aber auch echt.

4.Habt Ihr Euch bei irgendwelchen Reviews ganz besonders ungerecht behandelt oder auf den imaginären Schlips getreten gefühlt?

Es schmerzt manchmal, wenn die Leute uns nicht ernstnehmen, *(Oooh-Car)* ansonsten haben wir immer eine faire Berichterstattung gehabt. Meines Wissens nach.

5.Wie lange habt Ihr schon zusammen gespielt, bis Ihr Euch entschlossen habt, ne Scheibe auf den Markt zu schmeißen?

Die waren schon ein paar Jahre zusammen als ich dazu kam, dann hat sich einiges getan. Ich glaube die waren die ganze Zeit nur besoffen. *(Etwa von Klosterbräu? -Car)*

6.Glaubt Ihr was Ihr singt? Bei mir kommen da immer wieder Zweifel auf, weil Skinhead sein & Kirche, daß ist irgendwie unvorstellbar für mich. Nu mag mich mancher für intolerant halten, bin ich aber nicht. Nur frei nach dem Motto: Was der Bauer nicht kennt, frißt er nicht. Nun sind wir ja hier im Osten auch nicht christlich aufgezogen worden & die Kirchgänger sind bei uns eher in der Minderheit. Und wenn es wirklich (was ich stark bezweifle) einen Gott geben sollte, würde er das Saufen der Skins zwar noch gerade so tolerieren – nach 3 bis 4 L Messwein -, aber mit Fußball, ficken & prügeln wäre er wohl maßlos überfordert... Oder dient Euer Projekt der Verarschung der Massen, so als riesengroßer, gut gelungener PR-Gag?

Ich denke gerade weil wir eben so sind, wie wir sind, werden wir von Gott geliebt. Wir sind in seinen Augen bestimmt die Krawallbrüder, aber liebenswerte. Was die Kirche darüber denkt oder sagt ist mir scheißegal!!

7.Und als die Leute gerade rätselten, ob ihr das nun echt alles ernst meint oder nicht, kam bei Knock Out Records Eure LP raus. Was habt Ihr darauf für Kritiken bekommen & wie kam das mit dem Mosh zustande? Hat Er sich an Euch gewandt oder umgekehrt? Knock Out bewirbt Euch mit dem Slogan "Einzige christliche Skinheadband in Europa". Waren die Amis mal wieder schneller, oder was sonst ist mir durch die Lappen

(BITTE UMBLÄTTERN)

KEINE STRAFE IST SCHWER GENUG FÜR JENE, DIE DIE MAGISCHEN KRÄUTER DER DRUIDEN AN DEN FEIND VERKAUFEN!

KÖNIGIN BOUDICAS SCHWERT WURDE MIT DEM BLUT EINES GEFANGENEN GESALBT, UM DEN ERFOLG IN DER SCHLACHT ZU SICHERN...

ER KÄMPFTE IN TRANCE... EINEN TOTENTANZ ZU EHREN SEINER GÖTTIN.

gegangen? Kennt Ihr die Band Christcore? Was gibt es über die zu sagen?

Scheiß auf die Amis. Ich mag den Scheiß nicht der von drüben kommt. Alles weiße Wichser aus der Mittelschicht. *(Nanana, wir sind doch alle Gottes Kinder, haha.-Car)* Christcore hätten sich mehr wehren sollen, ansonsten sind die in Ordnung.

8.Ihr habt ja das Album auf CD & Vinyl gemacht, habt Ihr zum Vinyl eine besondere Verbindung oder einfach nur so? Plattensammler gibt es ja nun angro & da sollte sich das schon lohnen. Was hat sich bisher bei Euch besser verkauft?

Wir sind bei Impact unter Vertrag, und die haben mit Mosh ihrerseits einen. Aber ich hab als Teenager mit Platten angefangen. Vinyl ist geil. *(Mich macht's och imma ganz foicht, haha.-Car)*

9.Habt Ihr schon weiteres geplant? Was wird es als nächstes von Euch geben?

Als nächstes hol ich meinen Pipi raus & steck ihn jedem Bandmitglied in den Darm..... *(Hey, keinen Sex vor der Ehe, haha. –Car)* Nein, erstmal ein paar Konzerte in Deutschland.

10.Wie ernst nehmt Ihr die Band?

Macht Spaß.

11.Spielt Ihr viel & gerne live oder eher so nebenbei? In einer Reportage über Eure Band hat euch ein Kamerateam zum Auftritt ins Potsdamer Archiv begleitet. Was mir aufgefallen ist, wie seid Ihr zu dem noblen Tourbus gekommen, war der vielleicht von der Kirche gesponsort? Nach dem Gig, der wohl resonanz technisch nicht so toll lief, sagtet Ihr im Interview, daß Ihr nie mehr in Potsdam spielen würdet. Steht das nicht mit dem christlichen Missionierungsgedanken völlig in Widerspruch? Ich meine, als die ersten Missionare in die Welt geschickt wurden, war der Marterpfahl für sie ja wohl noch das Harmloseste. Trotzdem hat die Kirche deswegen nicht aufgegeben.

Die Leute da waren Scheiße, die sind fast nur wegen uns dagewesen. So voll war der Laden selten. Aber die Arschlöcher haben nur dagestanden & geglotzt. *(Wieda ein paar Fans weniga. –Car)* Ich bin Musiker, ich will Party machen. Den Bus haben wir zusammen mit den Leuten & dem Fernsehteam gemietet. Nix mit Kirche.

12.Hattet Ihr schon mal richtiggehend Ärger auf'nem Gig? Hat man Euch vielleicht als Band selbst schon mal angegriffen? Was für Leute kommen auf Eure Konzis & wie ist die Stimmung? Bin da echt neugierig! Sind bei Euch auch Punx präsent?

Ärger gibt's eigentlich immer. Da scheiß ich drauf, ich steh auf Krawall. *(Uuii, n richtiga Rambo, haha.-Car)* Die Leute sind gemischt, Punks, Skins, Freaks, Hooligans & Autonome. Seltsam, ne.

13.Welche Bands hört Ihr privat an? Zählt mal ein paar auf!

Skrewd...., End...fe, Onkelz. Quatsch. Eastside Boys, *(Vor allen den Song "Geh mit Gott", haha. –Car)* Loikaemie, Kategorie C (wobei ich mir von denen nie was kaufen würde), Pöbel & Gesocks, Demented Are Go!, Cotzraiz, SS Ultrabrutal, Punkenstein, 8 Balls, 4 Skins & Hans Söllner. *(Was? Und nich Fips Asmussen, dat Hamburger Original mit den schlechten Witzen, haha. –Car)*

14.Nun mal ein paar Stichpunktfragen an Euch. Was fällt Euch ein zu:

1.Möchtegern-Nazi-Spacken

Bin langsam zu alt um mich über die aufzuregen, aber wenn sie nerven gibt's aufs Maul.

2.Intoleranz

Alltäglich, man kann nicht alles mit sich vereinbaren.

3.Punx

Alte Kameraden, gern gesehene Leute.

4.Clockwork Orange

...Sozialdrama...aber manchmal mit Kumpels unterwegs ist es wirklich so. *(Das alte Rein & Raus Spiel oda, haha. –Car)*

5.Kampfhunde

Ich liebe Schäferhunde. Sind das Kampfhunde? Ich finde diese ganze Statusgehabe zum kotzen. Bei mir um die Ecke wohn so'n Faschotrottel, der traut sich ohne Hund gar nicht raus. Ich hasse ihn. *(Red doch mal mit ihm, vielleicht ist er ganz nett, is doch so im Christensinne, haha. –Car)*

15.Was war für euch die beste & welches die schlechteste Band/Veröffentlichung des Jahres?

Ich hasse Schwedenpunk, alles. Die sind alles beschissene Poseure. *(Mann, is der intolerant. –Car)* Meine Lieblingsveröffentlichungen sind Projekt Kotlett- Die Single, Eastsideboys- Echte Helden & Cotzraiz- Heil Cotzraiz.

16.Laßt Euch noch was einfallen zum Schluß, wenn Ihr mögt!

Lieblingsmotto: Auch wenn wir's nicht gern sehen, deine Mutter fickt im Fernsehen.. *(Und Eure opferte ick gestern meina Göttin für einen guten Zineverkauf, haha. –Car)*

In diesem Sinne cheers! Oi! the Rina

Tja nu bin ick imma noch nich schlaua ob es nu Verarsche is oda nich, dat muß jeda selbst entscheiden. Auf jedenfisses bekloppt, Skins gegen religiöse Vorurteile zu sein & dann Heidentum zu verbannen. Ick für meinen Fall werde nu nackt im Wald übers Foier springen um meinen Körper von bösen Geistern zu reinigen. Slainte! Carsten

Fall

TOLLER RATESPASS FÜR JUNG + ALT !!!

SCHATZKISTE

(kiekt böse!)

BIER

BIER Ö!

DER ZWERGPIRAT

Interview mit Rina vom



1.Stell Dich doch mal bitte vor. (Alter, Beruf, Hobbys & seit wann dabei)

Ja, also ich bin die Rina vom Oisters - Mailorder. Ich bin zarte 27 Lenze alt. Hobbys? Das ist so ne Sache, klar gibt es viele Sachen die ich gerne mache, aber meist fehlt mir aufgrund der Arbeit einfach mal die Zeit dazu. Ich würde es mal so sagen, ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht. Bin selbst schon seit Jahren leidenschaftlicher Plattensammler & immer auf der Jagd nach nem Schnäppchen oder irgendeiner Rarität. Gelernt hatte ich seinerzeit mal Verkäuferin, dann hab ich's mal als Bäcker probiert & dann hab ich mich mit Bauhilfsarbeiterjobs & Lehrgängen durchgeschlagen. Auch als Sozialarbeiter hatte ich mich mal versucht, aber so richtig gefiel mir das alles nicht. Habe mich schon in sehr jungen Jahren mit dem Punk versucht, aber so richtig dabei bin ich, tät ich meinen, seit ich 14 bin. Und als Punk findet man ja eh keinen Job, den man machen will – zumindest war es bei mir so. Meine Wurzeln sind in Thüringen, aber ich bin seit 1996/97 freiwilliger Wahlsachse. (*? ! – Car)* Hier ist alles viel lockerer & unkomplizierter als in Thüringen, die Leute sind hier nicht so intolerant. Vor 5 Jahren wandte ich mich dann auch dem Skinheadkult zu, irgendwie kotzte es mich an, das jede dahergelaufene Tekkno- Göre mit bunten Haaren durch die Gegend lief & so hatte ich da einfach keinen Bock mehr drauf. Für einige alte „Freunde" war ich damit natürlich unten durch, aber da kann ich herrlich drauf kacken!!

2.Wie bist Du auf die Idee gekommen n Versand uff die Beene zu stellen & wie lange machst Du dat schon?

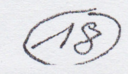
Die Idee spukte schon länger in meinem Kopf rum, aber irgendwie fehlte mir immer der Mut dazu. Ich hatte mich früher schon mal in Sachen T-Shirtdruck versucht, aber das ist dann wieder eingeschlafen bevor es auffliegen konnte. Von der ganzen rechtlichen Seite hatte ich damals keine Ahnung & es hat mich auch nicht sonderlich interessiert. Und das nötige Kleingeld fehlte mir auch noch dazu. Eigentlich habe ich es einem Freund zu verdanken, der mir Mut machte, es doch zu probieren. Und da das Arbeitsamt mich eh mal wieder auf dem Kieker hatte & mir für mich vollkommen zweckfreie Stellenangebote zuschickte, dacht ich mir: Warum nicht! So kam es, das ich mich dazu entschied, den Oisters – Mailorder ins Leben zu rufen. Uns gibt es seit Juni 01. Wie aller Anfang war es auch hier nicht einfach, ich hatte seinerzeit null Ahnung vom Computer, aber ohne Internet kommt man halt heute nicht mehr weit. Und so kam es wie es kommen mußte & ich setzte mich dann im Oktober auch mit dem Internet auseinander. Ich möchte nicht wissen, wieviel Haare & Nerven es die Leute kostete, die es mir versuchten, beizubringen. In diesem Punkt war ich nun nicht gerade sonderlich lernfähig. Aber heute, über ein Jahr später, kann ich stolz sagen, daß ich es geschafft habe!

3.Wat besagt der Name Oisters?

Das ist eine Frage, auf die ich so richtig keine Antwort weiß. Klar, ein Mailorder braucht auch einen Namen. Nur in Sachen Namengebung war ich noch nie ein Gott, nicht umsonst hatten meine Haustiere immer die perversesten Namen, worüber sich die Leute immer königlich amüsierten. Der Begriff Oisters entstammt der Email Adresse eines Freundes, der meinte, daß ist doch ein guter Name für einen Mailorder, der Oi!, Punk & Skamucke verkauft. Und da hatte er ja recht. Ich glaube, ursprünglich stammt der Begriff Oisters aus einem Song der Sugar Oi! Heroen aus der Schweiz, den Vanilla Muffins.

4.Wie bleibst Du auf dem Laufenden bei den ganzen noien Produktionen?

... & da hört dann der Spaß auf & die Arbeit fängt an. Die meisten Labels sorgen schon dafür, daß man immer auf dem Laufenden ist & schicken Newsletter über ihre Produktionen. Aber viele Sachen findet man auch einfach im Internet, oder eben auf dem Konzi fragt mich jemand, ob ich denn die oder die Scheibe von der oder der Band schon im Programm hätte. Und da machen wir uns dann in die Spur & versuchen, daß Objekt der Begierde aufzutreiben. Szeneintern funzt (*??? – Car)* sehr viel über Mundpropaganda & das ist auch gut so!



5.Wirst Du millionenschwer mit Deinem Mailorder?

Ja, also nachdem ich mir nun ne Villa an de Adria, mehrere Luxusautos, Partys mit Alkohol, Sex & Drogen angro finanziert habe, sieht es schon ein bißchen mau aus im Geldbeutel. Da ist nix mit jeden Abend zentnerweise Kaviar & Champus in sich reinschaufeln, da muß man schon ein bißchen rechnen... & gebadet wird auch nicht mehr in Stutenmilch, sondern wie jeder Normalsterbliche in Wasser... Ne, also Scherz beiseite! Mit dem Geld das ist so ne Sache, eigentlich reicht es vorne & hinten nicht. Da wir ja faire Preise machen & uns nicht von unseren Kunden ein Luxusleben finanzieren lassen, muß ich schon rechnen & überlegen. Aber wer muß das nicht! (*Hmm, die Politiker bei ihrer Diätenerhöhung? ! - Car)* Die Hauptsache ist immer noch, es macht Spaß & das tut es auf jeden Fall!

6.Hast Du noch Loite im Hintergrund die Dir helfen?

Zum Glück habe ich die, sonst wären manche Sachen nur sehr schwer machbar! Also die Oisters – Website mache ich allein, geht auch nicht anders. Ich bin da ziemlich unausstehlich, wenn jemand in meiner Arbeit rumfingert... Angestellt habe ich niemanden, so gesehen bin ich schon ein 1-Frau Unternehmen. Aber bei Konzertverkäufen hilft entweder mein Freund, oder eben ein anderer Freund mit. Also 2 Mann sind wir immer & meist sogar 3 – 4, da kann man sich immer schön abwechseln & jeder sieht mal die Band, die da spielt. Das beginnt ja schon mit dem Plattenkisten rein & raus (*Das alte Spiel. – Car*) schleppen. Einer muß ja immer noch dastehen bleiben, so unbeaufsichtigt kann man auf Konzis die Platten nicht rumstehen lassen. Manchmal ist es auch ziemlich hektisch & da wäre es allein schier unmöglich, daß ohne einen Wutanfall alles zu meistern. An dieser Stelle mal ein dickes **THANX** an die fleißigen Heinzelmännchen bei Oisters! Zum Glück hab ich euch!

7.Wie ist dat mit der Zahlungsmoral Deina Kunden? Gibbet da och schwarze Schafe oda läuft dat imma alles glatt?

Also im Großen & Ganzen läuft das schon. Wir machen ja nur Nachnahme oder Vorkasse & da kann nicht viel verhauen werden. Ist aber auch schon vorgekommen, daß jemand sein Nachnahmepaket nicht annimmt & wir so auf den Portokosten hängen bleiben. Ärgerlich wird das dann besonders bei Auslandskunden, da die Post da ein immenses Porto draufhaut & das macht sich schon in der Kasse bemerkbar, wenn's einfach so weg ist. Aber das ist eher selten die Seltenheit, so sind wir schon zufrieden mit unseren Kunden.

8.Hast Du auch überregionale oda eha nur regionale Kundschaft?

Also der größte Teil unserer Kundschaft entstammt deutschen Landen, aber wir haben auch Kunden aus Österreich, der Schweiz & Luxemburg. Aber ins Ausland ist halt das Problem mit dem teuren Porto, obwohl das bei den regionellen Plattenpreisen in der Schweiz immer noch preisgünstig für die Junx dort ist. Ein Freund war jetzt beim Rudeboys Treffen in Genf & als er mir über die dortigen Verkaufspreise Bericht erstatte, wurde mir himmelangst! Dort bezahlt man eben pauschal für ein T-Shirt 18, - & das ist wahrlich Wucher!

9.Wat für Platten werden mehr gekauft, Doitsche oda Ausländische?

Das läßt sich schwer sagen. Ich habe immer das Gefühl, das der deutsche Oi! sich am besten verkauft. Gerade die Sachen wie Loikaemie, 4 Promille, Eastsideboys, Broilers, ... Aber auch die ausländischen Bands kommen nicht zu kurz, liegt halt immer daran, auf welchem Konzi wir verkaufen & so. Auch im Internet oder so im Mailorder läßt sich erkennen, es gibt halt viele Leute, die permanent jede deutsche Neuveröffentlichung kaufen & die kaufen halt dann meist nur! deutsche Sachen. Andere wiederum sind da etwas offener & experimentieren gerne mal. Ich habe da so ein schönes Beispiel aus unseren Anfangstagen, es geht um die Skalariak – CD. Skalariak sind eine Ska Band aus dem Baskenland, wirklich genialer Ska, sag ich dir. Anfangs schlichen die Leute immer drumrum & wo sie hörten, wo die Band herkommt, ließen sie schnell die Finger davon. Zu neu, zu exotisch, was weiß ich auch immer. Dann gab es ein paar Wagemutige, die sich das Scheibchen zulegten & uns hat hinterher keiner von den beschimpft, was wir ihm für nen Scheiß verkauft haben, sondern sie waren hellauf begeistert. Und unterdes kann man die Scheibe schon zu den zählen, die wir viel verkauft haben. Es kann nicht schaden, mal über den eigenen Tellerrand hinauszublicken & sich mal auf was Noies einzulassen.(*Stimmt - Car*)

10.Hast Du noch andere Szeneaktivitäten? Du möchtest ja och n Buch üba Skins & Punks herausbringen, erzähl mal ein wenig darüba.

Oh, du Windhund – woher weißt du denn das schon wieder? ! (*Bin halt Muttis Heller! - Car)* Scherz beiseite, so neu isses ja nicht mehr. Mit dem Buch das stimmt, andere Szeneaktivitäten hab ich keine außer das ich mal hie & da ein paar Gigberichte an Onlinefanzines schicke, für viel mehr habe ich echt keine Zeit. Naja, also das Buch steht unter dem Titel „ Skins ‚n' Punx" & handelt auch von eben diesen. Verschiedenste Leute haben Artikel über die Szene in ihrer Stadt geschrieben, Bands haben sich daran beteiligt, ein separates Kapitel über Skingirls ist mit am Start & was natürlich nicht fehlen darf, ein Kapitel über eine der Skinheads Lieblingsbeschäftigung: das Tätowieren. Und viele, viele Fotos wie du ja bestimmt schon weißt. (*Uiiii! – Car)* Ursprünglich

(BITTE UMBLÄTTERN)

sollte das Buch ja schon Ende dieses Jahres, aber wie schon erwähnt, aufgrund meiner Villa & dem genialen Fuhrpark fehlt mir das Geld. Ne, so Anfang nächsten Jahres wird das schon was werden, notfalls muß ich einen meiner männlichen Gespielen versteigern – kennst du vielleicht jemanden, der Interesse hätte? (*Meinem Pitbull fehlt da noch ein Spielzoig. – Car)* Oder ich versuch es ganz konventionell auf dem normalen Bankweg, na mal schaun! Die Idee zu dem Buch entstand dadurch, daß ich es einfach satt bin, immer die Bücher von Klaus Farin zu lesen, (*Helge Schneider schreibt auch gute Krimis! – Car)* wo letztendlich unterm Strich gesehen immer das Selbe drinsteht. Meckern kann ja jeder & so setzte ich mich auf meinen Arsch & machte selber was & unter den gegebenen Umständen sei mir das Meckern dann genehmigt, oder? (*Wenn es berechtigt is, ok. – Car*)

11.Wat für Sachen nimmst Du in Deinen Reigen so auf? Müssen sie zu allaerst Dir selbst gefallen oda schätzt Du mehr dat Verkaufspotenzial?

Das war früher mal so, in unseren Anfangstagen. Da ist man in erster Linie nach seinem eigenem Geschmack gegangen & irgendwie traf unser Geschmack nicht den der Massen. Wenn man so einen ausgefallenen Musikgeschmack hat wie unsereiner, (*Helge Schneider rules!! – Car)* dann sollte das schon normal sein. Wer steht schon großartig auf ItaloOi! & Ska? Das haben wir natürlich auch noch im Programm, aber sonst halt auch alles andere. Deutsche, englische, schwedische (nein, keinen Faschorock) ... & halt sonst so alles, was unserer Meinung nach in einen ordentlich sortierten Mailorder gehört. Unsere Meinung spielt immer noch eine große Rolle, aber was zählt sind Kundennachfragen. Es gibt halt Bands, die nehmen wir nicht mit rein, weil wir aus Erfahrung wissen, das kauft sowieso niemand. Ob nun gut oder schlecht sei erst mal außen vorgelassen, da gibt es in beiden Fällen Sachen, die einfach niemand so richtig abkann. Und was wir halt nicht mit reinnehmen würden, sind Faschosachen. Die Leute, die das wollen, sollen mal schön in ihren eigenen Mailordern bestellen aber nicht bei uns. Man muß sich schon mit den Sachen, die man vertickt, identifizieren können & nicht für Geld seine Seele verkaufen. Wer das nötig hat ist in meinen Augen ein ganz schön armes Würstchen. (Bockwürstchen mit Senf - vielleicht?)

12.Vielen Dank für dat Interview. Falls du noch Fragen haben solltest,irgend jemanden grüßen oda irgend etwas sagen möchtest, dann tue es jetzt!

Ich wünsch dir mit deinem Fanzine viel Glück! (*Danke, danke, dat muß einfach ein Erfolg werden! – Car)* Und Grüße gehen an alle, die mir immer wieder aus der Scheiße helfen, an alle meine Freunde & an mein Männl (auch du wirst noch Wahlsachse, wir kriegen dich!)(*brrr – Car)* Hategrüße gehen an die Leute, die immer so schön scheinheilig tun wenn man sie sieht, mir in Wirklichkeit aber am liebsten den Arsch aufreißen täten & an die, die nix mehr mit mir zu tun haben wollen, weil ich nicht tue was sie gerne hätten!

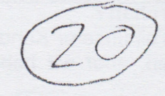
Birra, Oi! e divertimento, the Rina / Oisters - Mailorder im November 2002

Oisters – Mailorder / Rina Kudlik
Hauptstr. 61
01824 Gohrisch/ OT Kleinhennersdorf

Tel.:0172 / 6412643

e-mail: oisters@yahoo.de

www.oisters-mailorder.de



Kina & ihr Imperium:..

NICH IN DIE SONNE SCHAUEN!

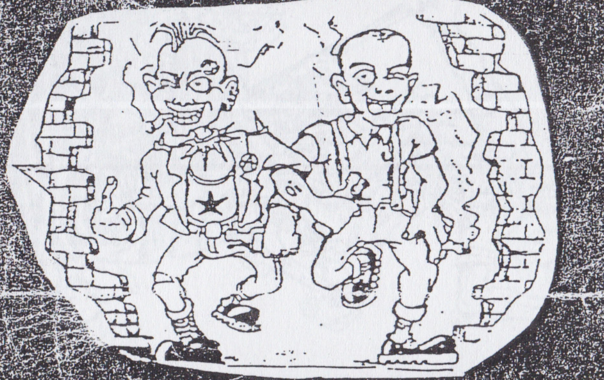
HONOLULU Oi!

"Wir sind wieder da!!!"

in Bitterfeld "FESTUNG" Am 26.10.2002

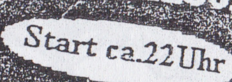
Hinter dem Bahnhof 1

Start ca. 22 Uhr



extra zur Eröffnung live und in Farbe

die genialen+unvergeßlichen



GOYKO SCHMIDT

außerdem

Dolly D. + OXO'86

Info's unter 0177/6933826 Caro

Goyko Schmidt, Dolly D. & Eastsideboys

in der Festung zu Bitterfeld am 26.10.02

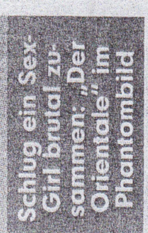
So, so haben sich die Goykos wohl nochma reuniert für nen Gig, war ja klar das man da dabei gewesen sein muß. Also bin ick mit meina Frau dem Ruf der Goykos gefolgt und haben uns auf den Weg gemacht ins schöne Sachsen-Anhalt. Auf der A9 sind wir mit 3 Punx n Rennen gefahren, o.k. die Chancen waren ausgeglichen, Corsa gegen Corsa! Na ja war irgendwann wars zu blöde denn ein jeda hat den anderen mehrmals übaholt & haben es denn sein lassen. Späta sind wir denn auch angekommen in besagter Stadt & haben den Ort des Geschehens doch rasch gefunden. War auch schon einiges an Volk anwesend & auch dat ein oda andere bekannte Gesicht wurde erspäht mit biergetrübta Linse. So vertrieb man sich die Zeit bis zum Konzertbeginn mit Biertrinken (Oda Met, nich wahr Schatz?!), Platten kaufen & erzählen. Wohl an die Eastsideboys fingen an mit ihrem Set. Wat soll's, ick kann's nur sagen schaut oich die Band selba an, da merkt man das sie nicht erst seit gestern Musik machen, als 1.Band haben sie schon supa Stimmung gemacht, kein Wunda. So sind sie wieda einmal mehr meinem hohen Anspruch gerecht geworden. Denn als näxtes Dolly D. wobei man die Zeit für Gespräche nutzte & von weita hinten sich das Geschehen ansah. Sooo nun kamen planmäßig die göttagleichen Goyko Schmidt mit ner guten Bühnenshow, guten T-Shirts (Mein karges Haupthaar weht im Wind, is wohl ne Internetzseite da ick aba üba keins verfüge...) & noch besserer Musik. Jedes Lied wurde vom Pöbel mitgefeiat & bei Kräuter natürlich ordentlich zugelangt(Wat war dat für ne ausgedurstete Moite, die rissen dem Martini fast die Hand ab!). Bei kleines Dixiklo gabs ne akustische Untastützung in Form von Möwengeschrei. War 'ne Riesenstimmung, einfach nur Kult. Da wurde nach'm Konzi natürlich gleich der Ole befragt ob dies denn wirklich das letzte Konzi von Goyko Schmidt gewesen war, er war nich der Meinung das dies der letzte Gig gewesen sein sollte. Mit einem Lächeln auf dem Gesicht schlief ich zufrieden im Backstagebereich ein. N` Lob muß ick och auf die korrekten Bierpreise aussprechen. Fin Car



Goyko Schmidt! (da Martini [illegible])

1000 Euro für den brutalen Orientalen

ANDRE Z.





ONSDAI



Pumuckl-Star beim Klauen erwischt

„Deutsche Vornamen werden in China immer populärer. Favoriten sind ‚Mehmet' und ‚Aische'!"

Mein Geld reicht nicht für einen Stich

Boris

MEIN BUM-BUM-LEBEN

Sport-Serie ... Teil



INTERVIEW MIT BENI & ANDY VOM TATTOOSTUDIO ZAUBERNADEL

1.Stellt Oich zuerst mal vor.

B.: Hallo ich bin der Beni & habe eine Karriere als Bordellbesitzer hinter mir. Das Tätowieren war schon immer eine Leidenschaft von mir gewesen & habe deshalb 1997 das Tattoostudio Zaubernadel in Pfaffenhofen an der Ilm gegründet. Außerdem war dieses Gewerbe eine Marktlücke hier in Pfaffenhofen.

2.Wer macht wat?

B.: Andreas tätowiert & entwirft Motive. Ich berate die Kunden & kümmere mich um das Drumherum. *(Die Outlines? -Car)*

3.Wo hast Du dat Tätowieren erlernt & wie kamst Du dazu?

A.: Durch meinen erlernten Beruf als Schriftenmaler, war ich künstlerisch schon etwas vorbelastet & somit fing ich vor 8 Jahren mit dem Tätowieren an.

4.Ist dat Oier 1.Laden oda hattet Ihr schon mehrere? Habt Ihr viel Arbeit?

B.: Das ist unser 1.Laden. Das Geschäft läuft hier sehr gut, da wir durch Motorrad- Treffs & zufriedener Kundschaft einen Kundenkreis bis zu 400 km haben.

5.Seid Ihr uff Conventions anwesend?

B.: Ja, aber heutzutage nicht mehr. 1. Da die Standgebühren sehr hoch sind & du wie am Fließband arbeiten mußt. 2. Ist die Hygiene auch nicht so wie sie sein sollte, obwohl diese beim Tätowieren ja sehr wichtig ist. 3. Hast du nicht so viel Zeit für die individuelle Kundenberatung wie in deinem eigenen Studio. 4. Falls du später an deinem Convention- Tattoo noch etwas zum Ausbessern hast & der Tätowierer in Japan wohnt, hast du die Arschkarte. So kannst du jederzeit ins ansässige Studio gehen & es ausbessern zu lassen.

6.Wiviel Stunden inna Woche arbeitet Ihr im Studio?

B.: ca. 55 h

7.Wat für Motive stichst Du hauptsächlich?

A.: Es hält sich so ziemlich die Waage so das ich genug Abwechslung habe. Im Sommer gibt es mehr diese winzigen Mode-Tattoos zum herzeigen & im Winter die größeren Sachen, da sie da besser verheilen.

8.Gibbet Motive die Du übahaupt nicht stechen würdest?

A.: Nein, ich denke das jeder Erwachsene selbst in der Lage ist für seinen Körper die richtigen Entscheidungen zu treffen.

9.Findest Du dat'n Tätowierer jedes Motiv beherrschen sollte?

A.: Ja, auf jeden Fall, das macht einen guten Tätowierer aus.

10.Gibbet Körperstellen die Du nich tätowierst?

A.: Nein, ich tätowiere jede Stelle.

11.Zeichnest Du och uff speziellen Wunsch Motive für Oire Kundschaft oda sind die meisten zufrieden mit dem wat sie in den Vorlagen finden?

A.: Ja, ich zeichne gerne Einzelanfertigungen für unsere Kunden, so das jeder sein individuelles Tattoo haben kann.

12.Kommen viele Loite mit eigenen Motiven?

B.: Eigentlich nicht, aber ich denke wir haben soviel Auswahl das für jeden was dabei ist.

13.Wie lange willst Du tätowieren?

A.: Solange es mir Spaß macht.

14.Wird man übelst reich damit?

B.: Nein.

15.Isses schon mal vorgekommen dat Oich während det Tätowierens Loite umgekippt sind?

B.: Ja, das kommt in seltenen Fällen vor, das liegt dann meistens daran, daß die meist männlichen Kunden nicht gut gefrühstückt haben & deshalb der Kreislauf nicht stark genug ist. Wir geben Ihnen dann etwas Traubenzucker & einen Schluck Wasser, dann geht es wieder.

16.Nehmt Ihr Gast- Tätowierer bei Oich auf?

B.: Ja, haben wir des öfteren schon gehabt & machen das sehr gerne. Und Ausbilden tun wir auch.

17.Letzte Worte, Grüße oda Fragen?

B. & A.: Wir grüßen alle die uns kennen.

Tattoostudio Zaubernadel
Münchener Straße 4
85276 Pfaffenhofen an der Ilm

Tel.: 08441/497877

 (BITTE UMBLÄTTERN!

Beni vor seinem Laden ↓

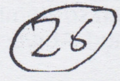


Indy bei der Arbeit ↓





Es war einmal vor vielen vielen Jahren, genaua gesagt vor 3 Jahren, vor hohen Bergen, in Bavaria. Man tat zur Zeit seinen Zivildienst & wollte Farbe inne Haut. Vor Tag X konnte man kaum ne ruhige Minute pennen, allet veränderte sich! Man sollte n noier Mensch werden! Nach Feierabend wankte man denn unsicheren Schrittes in Richtung der Schmerzfabrik & ließ sich dat erstemal Farbe inne Haut stechen. Ick war stolz auf mein Tattoo wie Ian Stuart auf England. Nu war bloß dat Problem wie sag icks meinen Eltern, dit war ja nu nich nur ne kleene Rose oda so, sondern gleich der ganze Oberarm. Da kam mir ein unbeabsichtigta Unfall zu Hilfe, ick brach mir dat Sprunggelenk uff Arbeit! Nachdem ick meine OP hatte, mir wurde dat Gelenk hübsch verschraubt, wurde ick noch völlig benommen von der Narkose in mein Zimma geschoben, wo och schon meine Eltern warteten. Da hat sich wohl irgendwie der Ärmel nach oben geschoben oda so & da sahen Sie die Tätowierung. Auf jeden Fall war dit nich so wichtig, Hauptsache ick lebte noch & nach ner OP sollte man ja nich so belastet werden. Auf jeden Fall wurde es gezwungenermaßen akzeptiert & es sollte trotz andauernden Protestes noch viel mehr Farbe folgen!



ISLAMISCHER NAZISMUS MISMUS

MADE IN BRITAIN

„Der alte Geist"

In ihrem „Kampf um die Straße" hat sich Ein kleiner, in islamischen Gruppierungen organisierter Teil Der Wiking-Jugend versucht, die „unverschämten" Polen, die A rischen" Juden oder die „kriminellen" Ausländer, zu richten. Dahinter ver- birgt sich der Irrglaube von der Höherwertigkeit der eigenen Wertordnung der freiheitlichen demokratischen Grundordnung. Schuldig sind Türken und eine Organisation von Wehrsportgruppen Die so genannte Organisation „Al Qaida" lässt eine Wesensverwandtschaft mit dem Nationalsozialis- mus erkennen und orientiert sich an islamischer „Oi-Musik". In Deutschland leben rund drei Millionen Skinheads. muslimischen Glaubens. Der „**Kalifatsstaat**" forderte eine evolution der Türken zum gewaltsamen Vorgehen gegen Asylbewerber „Kameradschaften", nach dem Beispiel der „Führer-Stellvertreter" Allgäu die starke antisemitische und andere einzigartige linksterroristische Tendenzen verfolgen. „Gewaltsame Ausländer treten in vielen Erscheinungsformen auf: kahl geschoren, grölend, in adrettem, modernem Outfit

EXTREME PARTEIEN

– Preis der Freiheit

Bayerisches Staatsministerium des Innern

SCHÜTZT

Braune Gespenster!

Ein Beitrag von unserem dicken Wulf!

Zusammen geschnipselt aus Prospekten des bayrischen Verfassungsschutzes!

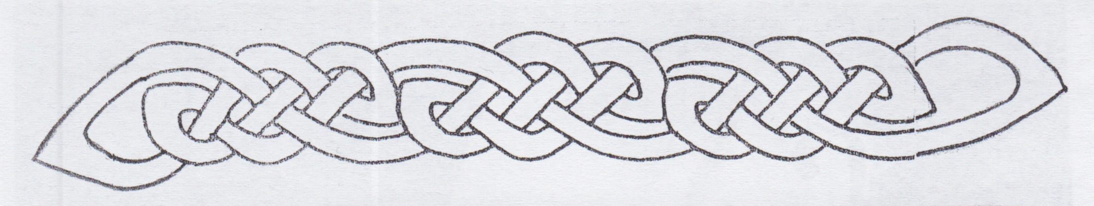
Die Tornados, Eastsideboys, Babelsberg Pöbelz & S.A.P

im Jugendclub Oase in Naunhof am 16.11.02

Eins vorneweg, wir sind keene Eastsideboys-Groupies, wenn es och so aussehen mag. So, war man schon wieda drüben, da ick mir unbedingt die Babelsberg Pöbelz ansehen wollte. Hmm, Ska meets Punkrock steht auf'm Flya, da war ick ja mal gespannt. Dat Konzi ließ sich gut mit nem Heimspiel des glorreichen 1.FC Magdeburg am frühen Nachmittag verbinden. Na gut so glorreich gings da hoite nich so zur Sache, aba man kann ja nich imma gewinnen. (Aba man sollte es wenigstens versuchen.) Wie sangen schon Panzaknacka, verlieren wir och null zu vier die dritte Halbzeit gewinnen wir. Na gut aba da war ja noch die Vorfroide auf dat Konzi hoit Abend. Nun wurde üba die A14 Machdeborch in Richtung Naunhof verlassen. Recht früh angekommen, wurde erst ma der Konzertort inspiziert, wo och schon einiges an Gesockse anwesend war & ne kleene Begrüßungszeremonie vollzogen wurde. Nach einigen Biers gings dann zu späta Stunde mit den Pöbelz los. Trotz meina eindrücklichen Ermahnung an Burgi, seines Zeichen Sänga, daß sie doch bitte ihr Lied "Zeitmaschine" spielen sollen, wurde mir der Wunsch nich erfüllt, ick war maßlos enttoischt! Es herrschte schon ganz gute Stimmung vor der Bühne, besonders bei "You never walk alone" sang der Mob lautstark mit, wat Burgi dazu veranlaßte dat Publikum singen zu lassen. Insgesamt haben sie n guten Auftritt geliefert, aba es gab keene Zugabe! Als näxtes waren Skins and Punks aus Leipzig dran, is ne noie Band die bereits ne Demo CD in Eigenregie veröffentlicht haben. Haben wohl ganz gute Stimmung gemacht, soweit ick dat mitbekommen habe, war wahrscheinlich aus Leipzsch n janza Mob mit der da abgefeiat hat. Danach waren die Eastsideboys mit musizieren an der Reihe. Anfangs hatten sie Probleme mit'm Sound welcha denn aba bessa werden sollte. Tja die Band legte n souveränen Auftritt hin, eigentlich gut wie imma. Zwischendurch gab et noch während ihres Liedes ''Mutanten'' n Ausziehakt bis uff de tätowierte Haut zu sehen. Einige Ausnahmen gegenüba ihren anderen Konzerten gab et dann aba doch noch (Huu, die Spannung steigt, oda?) ! Es wurde Günter Netzer & vonne Bexxx Pistols "Pöbel & Gesocks" gespielt. Als wenn dat noch nich reichte sang Martini, Ex-Goyko Schmidt (DIE KULTBAND) Sänga "Einer von vielen" dat war Balsam fürs Gehör! N` supa Gig, och wenn er nach Aussage eines Bandmitgliedes der Beschissenste war. Als Hauptband sollten nun also Die Tornados aus Dessau spielen. N` Teil der anwesenden Loite hatte sich inzwischen verkrümelt oda war zu betrunken für noch ne Band. Die Skakapelle spielte nach nem ewigen Soundcheck alte & noie Stücke welche eigentlich überall gut ankamen. Ein ordentlicha Auftritt wobei och ne Zugabe mit 2 Liedern dargebracht wurde, aba ob dat sinnvoll is ne Skaband als letztes spielen zu lassen & dat übahaupt zu mischen soll jeda selba entscheiden. Danach wurde noch bis in de Puppen vom harten Kern beinem Mini Ska & Oi! Nighta weita getrunken. So ca. 4:00 früh machte ick mich mit meina Frau auf den Weg zu unserem Schlafgemach (Ne hübsche große braune Couch im Backstage.) wobei ick mir die Pöbelz-Fahne als Decke nehmen wollte, weil ick nix anderes deckenähnliches fand. (Siehe Beweisfoto) Dabei wurde ick vom Gehirn der Pöbelz, dem Dusche ertappt! Aba ick erklärte, als Pöbelz-Hardcore Fan möchte ick meina Lieblingsband nahe sein & durfte mir schließlich dat Teil dann doch nehmen, hat aba nich so doll warm gehalten. Nu sollten wir uns noch bis um früh um 6:00 üba Punk in der DDR untahalten & ick hatte keen Diktiergerät dabei! Hätte mein erstes Interview werden können, wir haben uns dann geeinigt, daß ick mich nochma melde, kann sein dat ihr hier im Heft irgendwo dat Resultat lesen könnt. Im Anschluß wurde noch 5h geschlafen, bevor man wieda nach Bayern zurückfuhr. Fin (Car)

↑ (das Beweisfoto)

↓ Babelsberg Pöbelz





↑ Adicts

↓ Liz

The Adicts & Deadline

im noien Backstage in München am 30.8.02

2 geniale Bands gleich um die Ecke? So etwas muß man natürlich mitnehmen vor allen Dingen, wenn man nich fahren brauch, haha. Beide Musikformationen waren mir ja auch schon von Tonträgern bekannt, wobei ick zugeben muß das die Vorfreude eindoitig bei Deadline lag. Ruff uff de Piste & mit 2 Autos inna ¾ h dagewesen. Die Zeit bis zum Anpfiff vertrieb man wie üblichaweise mit Biertrinken & Beobachtung des restlichen Publikums (Big Brother is watching you!) wobei die meisten natürlich wegen den Adicts kamen. Die ersten bekannten Klänge ertönten & man stürmte den Saal, wo sich eine Handvoll Loite eingefunden hatte um der Musik von der Themse zu lauschen. Deadline gingen gut ab & die paar Hanseln vor der Bühne machten schon ganz gute Stimmung wobei man schon Textsicherheiten feststellen konnte. Die Band schmetterte einem die Songs gut entgegen, besonders Liz mit ihrer schnieken Stimme war sehr ansprechend, da merkte man das diese Loite schon in mehreren Bands gespielt haben. Sie spielten ihr Set runta, wat aba meina Meinung nach viel zu schnell ging, denn von mir aus hätten sie noch ewig weita machen können! Auf jeden Fall wird es ein Wiedasehen geben, dat verspreche ick oich (Wat sich ja och am 5.10. erfüllen sollte!)! Nun waren die alten Droogies von den Adicts an der Reihe zu spielen. So, imposanta Auftritt mit Einleitungsmusik vom guten alten Van, dann legten die Herren los mit all ihren Hits & ner schicken Bühnenshow. Das Publikum hatte sich vorher auch schon zahlreich versammelt um zu sehen ob die alten Männer noch rocken konnten. Und wie die rockten! Zwischendurch wanderten von hinten nach vorne einige Palmen, so hohe, wovon der Monkey auch eine schulterte wie n Zementsack & weita seine Lieda sang. Gut irgendwann war dann dat Ende vom Konzi, von mir auch,da ick an dem Abend zu tief inne Flasche gekiekt hatte wat ja och berechtigt war da man ja nicht fahren brauchte, was man nur allzu gerne ausnutzt. Fin Car


DU HAST DIE WAHL, SLAINE. ZWISCHEN DEM GERADEN WEG DER RECHTSCHAFFENHEIT UND DEM IRRWEG DER DUNKLEN GÖTTIN. ZWISCHEN HIMMEL UND HÖLLE.
DER SPRUNG DES REHS SAGT MIR MEHR ZU...ODER DER ANBLICK EINES DACHSES... ALS ALL DIE FREUDEN, DIE ICH IN DEINEM HIMMEL ERHALTEN WÜRDE!


SLAINE...ICH FLEHE DICH AN...VERGIESSE DEINE TRÄNEN FÜR DEN GNADENGOTT, UND DU WIRST GERETTET WERDEN.


ICH WERDE WEINEN...ABER NICHT FÜR DEINEN GOTT...SONDERN WEIL MEINE STÄMME UND MEINE GELIEBTE NIAMH NICHT MEHR LEBEN... ICH VERABSCHEUE DICH UND DEINE RELIGION!
DANN BIST DU JENSEITS DER ERLÖSUNG! VERBRENNE IM EWIGEN FEUER WIE DEINE STÄMME, SLAINE MAC ROTH!

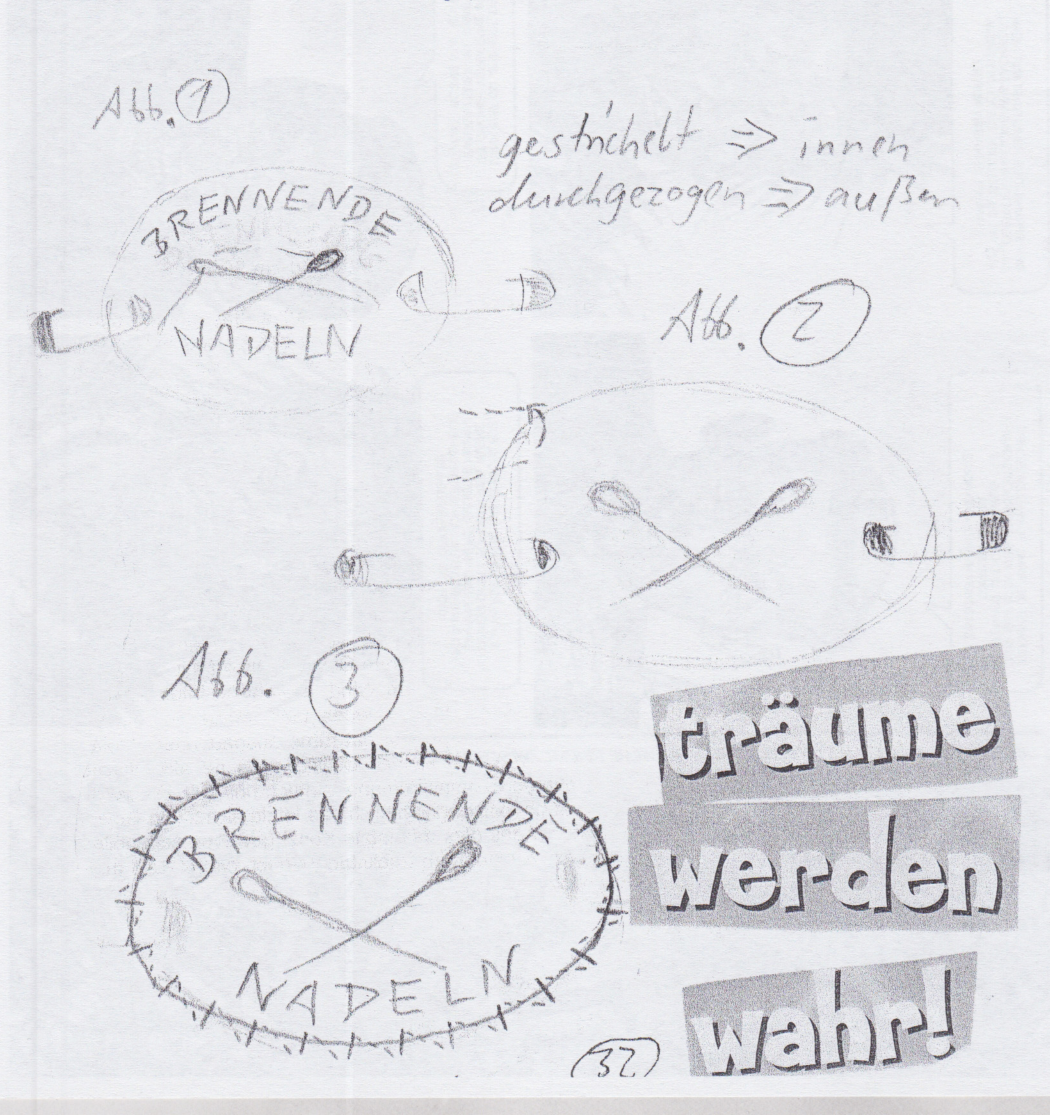

WENN DROHUNGEN UND ANGST ALLES SIND, WAS DEINE ENGSTIRNIGKEIT ANZUBIETEN HAT, DANN VERBRENNE ICH LIEBER! ICH WERDE MICH MEINEN STÄMMEN ANSCHLIESSEN, OB BEIM FESTMAHL ODER IM FEUER.

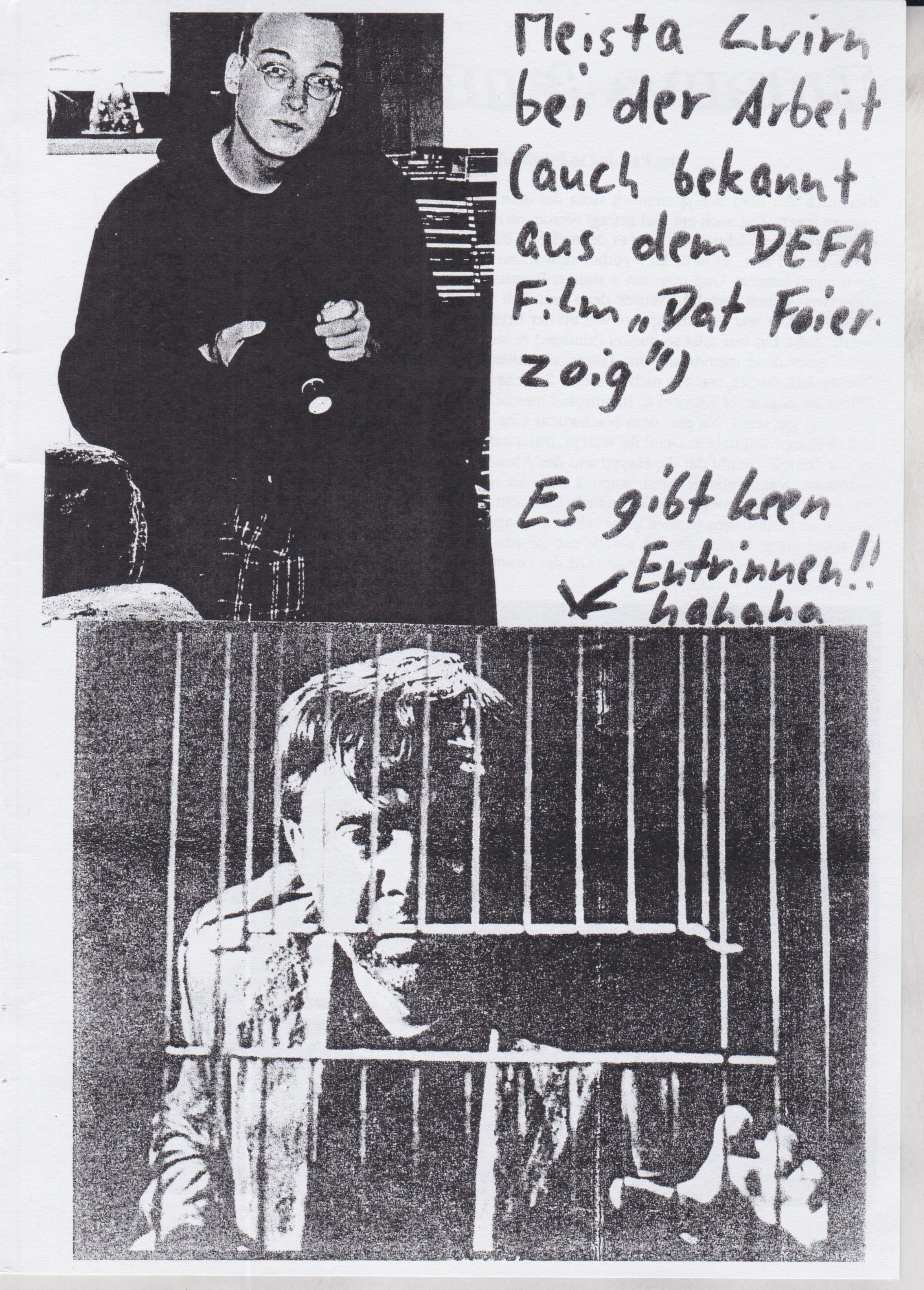

ALS IHRE REIHEN SICH AUFLÖSTEN, TRIEBEN WIR WILDE RINDER ZWISCHEN SIE...

Wie nähe ick nen Uffnäha druff?

Wird imma wieda oft jefragt, entweda macht's de Frau oda die Mutti wenn man dat nich selba bringt. Hier nun hoffe ick oich ne ausführliche Anleitung bieten zu können, wie ihr oire tollsten Sachen (z.B.: Jacken, Rucksäcke oda Untabuxen) mit einem Stück gesticktem oda gedruckten Stoff veredeln könnt.

1. Zuerst den Aufnäha mit Sicherheitsnadeln fixieren. Abb.1
2. Längeres Stück Faden ins Nadelöhr einführen. Ja! Einführen!
3. Denn in der Ecke vom Aufnäha von innen her nach außen stechen. Ja! Stechen! Dabei in der Innenseite n Stück Faden stehen lassen.
4. Nun übern Rand vom Aufnäha in den Stoff stechen. Abb.2
5. Jetzt die 2 Enden innen zusammen knoten.
6. Wieda von innen nach außen & dabei ein Stück neben dem 1. Durchstich die Nadel bohren. Ja! Bohren!
7. Und imma so weita bis ihr rundum seit, dann noch einmal nach innen stechen & noch einmal verknoten. Fertig! (Hoff ick doch)




Meista Zwirn
bei der Arbeit
(auch bekannt
aus dem DEFA
Film „Dat Foier-
zoig")
Es gibt keen
Entrinnen!!
hahaha

Totem & Rantanplan

im Paradox in Ingolstadt am 15.12.02

Eigentlich war man sich ja ziemlich sicha dat man dat nich zu sehen brauch. Aba nachdem man an jenem Tag noch ein mal gefragt wurde, ob man den mitführe sagte ick dann doch zu, Biertrinken is ja wichtig! Auf ging es denn also in Richtung Megacity, genau Ingolstadt! Nach ner längeren Fahrt , es hatte kurz vorher zum ersten mal geschneit im noien Winter, war man denn angekommen. Und man hat n stolzen Eintrittspreis, wofür man aba nich den gleichen Gegenwert erhielt, gezahlt.. Wurde denn natürlich der anwesende Pöbel begrüßt & mit ihm getrunken. Dat war ne Atmosphäre wie uff ner Beerdigung oda als wenn Rantanplan spielen würde. haha Dit war allet so dunkel (huuhuu) & ziemlich wenig Loite waren anwesend. Na ja, los gings denn irgendwann mit Totem, ne aufstrebende lokale (IN) Deutsch- Punk Band. Spielten halt ihr Set, wat aba nich so meine Schiene war, dafür aba die der paar Loite vor der Bühne die pogten. N Kumpel & Bandfroind meinte dat dies bereits der 2.te Auftritt wäre wo sie richtig gut seien. Na gut, dem Nachwuchs eine Chance, wir können ja froh sein dat wir hier übahaupt wat haben. Denn ihr wißt ja, früha hattemer ja jaaar nischt! Irgendwie hatte ick nu dat dumpfe Gefühl dat die Hauptband des Abends bereits gespielt hatte & ick wurde nich enttoischt.. Rantanplan & ihren Skapunk hatte ick mal ganz früha gehört, glaub die 1. Platte war dat & gefielen mir damals schon nich. Ok dacht ick mir vielleicht isses ja bessa geworden, aba meine Hoffnungen wurden nicht erfüllt. Es pogten (?) zwar einige der wenig anwesenden Gestalten vorne herum, aba ick glaube dat die von diesa Band bezahlt wurden & so verließ man auch schon vor Konzertende den Ort des Grauens. Auf Nimmawiedasehen, Rantanplan! (Sag niemals nie!) Fin (Car)



– OHNE WORTE – (AUßER: ICK & BOG)

Gruß & Dank gilt allen die zu diesa Ausgabe etwas beigetragen haben!!!

Grüße vom großzügigem Carsten gehen in unwillkürlicha Reihenfolge an folgende Personen:

Meine Eltern & die Verwandtschaft, meine Liebste, Eschi, Geno & Jule, Litti, Vincent, Mario & Familie, Mark, Norbert, Lise, Lollo, Dirk, Porno-Lotte, Alex & Mandy, Manuel, Rafael, der Eine der aussieht wie Bernd Michael Lade, Wulf & Krissi, Carmen, Fäx & Bärbel, Lurchi, Cori, Bog & Sam, Markus, Schnippi, Eastsideboys, Tod, Bine, Susi & Mann, Ulli & Silke, Bianka & Daniel, Containa & Babsi, Halunken, Rina, KleinKaisa, Sören, Jana, Henni, Axel, Denise, Helge Schneider, Hendrik, Elke & Botny, Günnar & Monika, Alexandra, Caro, Bud Spencer & Terence Hill, Phillip & Frau, den Wahl-Magdeburger von Wanda Rec., Die Hantelz, Dich geneigta Lesa & eventuellem Koifer, Jörg, Mecko, Siska & alle Renees außa Robi aus Italien

EIN RIESEN **FUCK YOU** GEHT AN MEINEN VORLETZTEN ARBEITGEBER!!!

The Blues Brothers präsentiert vom London Music Theatre

Im Theater in Ingolstadt am25.12.02

The Blues Brothers Musical sagte dat Plakat aus dat ick erblickte & dachte mir, Carsten dat mußte dir ansehen. Da der gleichnamige Film ja eina der Kultfilme is, war ick mächtig gespannt auf die Inszenierung des London Musical Theatre dat in Ingolstadt gastierte. Zumal dies mein 1.Musicalbesuch werden sollte & ick mir übahaupt nischt vorstellen konnte wie man den Film uff ne Bühne umsetzen könnte. Bevor ick mit meina Frau losfuhr, wurde zu Hause erst noch eenmal der übaaus geniale Filmsoundtrack durchgehört, wat mir den Kartenkauf noch eenmal bestätigte. Im Theater angekommen, wurden wir mal zur Abwexlung vom restlichen spießigen Publikum beschaut. Mal wat anderes. Späta durfte man sich denn och zu seinen Plätzen begeben. Obwohl dat Theater ziemlich groß is, mußte sich ausgerechnet ne Olle mit ner riesen Haarpracht, a la Marge Simpson, vor mich setzen. In de Matte hätte man ne ganze Mariuhanaplantage drin verstecken können. Vor allem ihr Begleita, der sich die ganze Show üba uff die Schenkel kloppte & sonst noch anderen nervenuffreibenden Scheiß veranstaltete, ging mir auf den Sack. Wat soll's, der Vorhang fiel denn och pünktlich & dat Bühnenbild wurde präsentiert, ne riesen Baugerüst, wo dat Schlagzoig & der Rest der Band drinne Platz fand. Gespielt wurden sämtliche Lieda aus dem 1.Film & och einige aus dem 2.. (Der nich mehr so gut wahr) Mein persönlicha Favorit is „Rawhide" dat och gleich als 3.Lied präsentiert wurde. Wobei mir die dargebotene Live- Version nich so gefiel, war aba och nich schlecht besondas, weil wie im Film och ne Peitsche zum Showeinsatz kam. Zwischen den Songs gabs denn och imma wieda Witze zu den Liedern in Englisch zu hören. Zwischendurch gabs denn och ne Pause, wobei man diese nutzen konnte um ein Gläschen Prosecco zu schlürfen. Abspielen tat sich alles vor diesem Baugerüst, die Lieder wurden imma mit eina Tanzdarbietung präsentiert, die mit Licht -& Raucheffekten angereichat war. Zwischendurch wurden och mal die Kostüme gewexelt & dat Publikum wurde uffgefordert zum mitsingen & ähnliches, wat es aba gut & zahlreich mitmachte wat der Stimmung zugute kam. Die Musik war zu schade um sie auf seinen Arsch sitzend anzuhören, dies änderte sich beim drittletzten Lied, wo es den Pöbel nich mehr hielt & von seinem Stuhl riß & teilweise mittanzte oda schwingte. Fazit: War schon ne schöne Sache mit ihren vielen Höhen & wenig Tiefen, jedazeit wieda. Und nich vergessen: Musik rules! Fin (Car)

1984

WATCH

YOU

60491

Heute wird gekuschelt

Du hast die Nr. 232
von eina mir
bekannten Auflage